

# Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

5/2009, 16. Februar 2009

## INHALTSÜBERSICHT

Sechste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV)	14
Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (PO-ABV)	17

## Sechste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV)

### Präambel

Aufgrund von § 9 Abs. 1 Nr. 4 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Akademische Senat am 14. Januar 2009 folgende Sechste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin vom 15. September 2005 (StO-ABV, FU-Mitteilungen 85/2005) erlassen:\*

### Artikel I

Änderungen im Abschnitt „Kompetenzbereich Fremdsprachen“ der Anlage 1 unter der Überschrift „Deutsch als Fremdsprache“:

1. Vor der Beschreibung für das Modul „Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3“ wird die folgende Modulbeschreibung eingefügt:

<b>Modul:</b> Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 2			
<b>Qualifikationsziele:</b> Entsprechend der Niveaustufe B2.2 bis C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) können die Studierenden auf der Basis auch widersprüchlicher Quellen Sachverhalte treffend aufbereiten, darstellen und angemessen präsentieren. Sie können schnell und sicher auch umfangreiches, heterogenes Textmaterial in Bezug auf vorgegebene Problemstellungen sichten. Sie verfügen über sprachliche, strategische und hinreichende interkulturelle Kompetenzen, um effektiv und konstruktiv Sachverhalte, Erklärungen und Gesichtspunkte zu kommunizieren.			
<b>Qualifikationsinhalte:</b> Erarbeitung von Interaktionsfeldern im akademischen (Berufs-)Kontext:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● komplexere Texte rezipieren und produzieren</li> <li>● kritische Beschäftigung mit verschiedenen Textsorten</li> <li>● gezielter Einsatz von Rezeptionshaltungen und -strategien in Abhängigkeit von Ausgangslage, Fragestellung und Zielsetzung</li> <li>● Arbeitstechniken zum Planen und Verfassen verschiedener strukturierter Texte und Redebeiträge unter Berücksichtigung von Adressaten und Kontext</li> <li>● Festigung auch komplexerer grammatischer Strukturen, systematische Erweiterung auch des abstrakten Wortschatzes.</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzzeiten (Semesterwochenstunden)	Selbststudium (Stunden)	
Sprachpraktische Übung	4	90	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Moduls:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fremdsprachen) in den Bachelorstudiengängen			

\* Die vorliegende Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 2. Februar 2009 zur Kenntnis genommen worden.

2. Die Beschreibung für das Modul „Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3“ wird durch die folgende Modulbeschreibung ersetzt:

<b>Modul:</b> Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3			
<b>Qualifikationsziele:</b> Entsprechend der Niveaustufe C1.1 bis C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) sind die Studierenden zur kompetenten Sprachverwendung in unterschiedlichen Kontexten innerhalb und außerhalb der Hochschule in der Lage. Sie können effektiv und gezielt mit Textquellen umgehen, heterogenes Material in Bezug auf eigene Fragestellungen verknüpfen und komplexe Sachverhalte systematisiert präsentieren. Sie kennen und verwenden umfangreiche Strategien der Textrezeption sowie der Planung und Realisierung eigener Produktionen. Sie verfügen über Strategien der Selbstkorrektur und der Vertiefung eigener Sprachkenntnisse. Sie besitzen eine ausreichende Sensibilisierung, um in hochschulbezogenen Kontexten kulturelle Unterschiede und Prägungen zu identifizieren.			
<b>Inhalte:</b> Gezielte Erarbeitung und Übung von in Studium und Beruf notwendigen Kompetenzen in sprachlicher, methodischer, strategischer, erkenntnisbezogener Hinsicht:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kritisches Lesen/Hören von Texten sowie Erschließung von komplexen Sachverhalten, Autorenintention, kommunikativer Funktion und Zielrichtung</li> <li>● Aufbereitung von Sachverhalten inklusive ihrer impliziten Prämissen und Konsequenzen</li> <li>● Fokussierung des eigenen Themas/Vorhabens, adressatenbezogene Darstellung unter Einbeziehung interkultureller Aspekte</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzzeiten (Semesterwochenstunden)	Selbststudium (Stunden)	
Sprachpraktische Übung	4	90	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Moduls:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fremdsprachen) in den Bachelorstudiengängen			

3. Im Anschluss an die Beschreibung für das Modul „Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3“ wird die folgende Modulbeschreibung eingefügt:

<b>Modul:</b> Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 4			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Entsprechend der Niveaustufe C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) sind die Studierenden zur kompetenten Sprachverwendung in unterschiedlichen Kontexten innerhalb und außerhalb der Hochschule in der Lage. Sie können Diskussionen durch eigene Beiträge konstruktiv voranbringen, eigene Beiträge kritisch auf die Beiträge anderer beziehen sowie abstrakte, komplexe Sachverhalte überzeugend und adressatenbezogen darstellen. Sie erkennen in schwierigen Texten auch komplexere Argumentationsstrukturen und verstehen implizite Hinweise auf die Autorenhaltung. Sie können lexikalische Mittel zur differenzierten, abgewogenen, nuancierten Beschreibung von Sachverhalten sicher einsetzen. Sie verfügen über differenzierte Präsentationstechniken, mit denen sie eigene Ausführungen gezielt in Hinblick auf Sachverhalt und Adressaten unterstützen.</p> <p>Sie kennen und verwenden umfangreiche Strategien der Textrezeption sowie der Planung und Realisierung eigener Produktionen. Sie verfügen über Strategien der Selbstkorrektur und der Vertiefung eigener Sprachkenntnisse. Sie besitzen eine ausreichende Sensibilisierung, um in bi- oder multinationalen Diskursen kulturelle Prägungen wahrnehmen und berücksichtigen zu können.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
<p>Gezielter Ausbau von Kompetenzen, die für die Bewältigung von Aufgaben im akademisch-beruflichen Kontext im Hinblick auf spezifische sprachliche und sprachlogische Aspekte, begriffliche und gedankliche Abstraktionen sowie interkulturelle und transnationale Themen und Fragestellungen erforderlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Strukturierte Aufbereitung von Fakten, Informationen, Sachverhalten, Zusammenhängen</li> <li>● Textproduktion in Wort und Schrift</li> <li>● Gezielte und systematische Wortschatzarbeit</li> <li>● Beschäftigung mit ausgewählten schwierigeren grammatischen Phänomenen</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzzeiten (Semesterwochenstunden)	Selbststudium (Stunden)	
Sprachpraktische Übung	4	90	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Moduls:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fremdsprachen) in den Bachelorstudiengängen			

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

**Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich  
Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (PO-ABV)**

**Präambel**

Aufgrund von § 9 Abs. 1 Nr. 4 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Akademische Senat am 14. Januar 2009 folgende Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin vom 15. September 2005 (StO-ABV, FU-Mitteilungen 85/2005) erlassen:\*

**Artikel I**

Änderungen im Abschnitt „Kompetenzbereich Fremdsprachen“ der Anlage 1 unter der Überschrift „Deutsch als Fremdsprache“:

1. Vor der Beschreibung für das Modul „Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3“ wird die folgende Modulbeschreibung eingefügt:

<b>Modul:</b> Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 2		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Vorkenntnisse entsprechend der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), nachgewiesen durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF), den Online-Einstufungstest Deutsch als Fremdsprache (OnDaF) oder vergleichbare Prüfungen oder Tests		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	Portfolio mit drei längeren Sachtexten (jeweils 3 bis 5 Seiten) Die Noten für die vorgenannten Teilleistungen fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

2. Die Beschreibung für das Modul „Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3“ wird durch die folgende Modulbeschreibung ersetzt:

<b>Modul:</b> Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> DSH 2 oder 4xTDN 4 bzw. Vorkenntnisse auf der Niveaustufe B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), nachgewiesen durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF), den Online-Einstufungstest Deutsch als Fremdsprache (OnDaF) oder vergleichbare Prüfungen oder Tests		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	1. Portfolio mit drei längeren Sachtexten (jeweils 3 bis 5 Seiten) 2. Präsentation mit anschließender Diskussion (etwa 15 Minuten) Das Portfolio fließt mit 70 %, die Präsentation mit 30 % in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

\* Die vorliegende Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 2. Februar 2009 bestätigt worden.

## FU-Mitteilungen

---

3. Im Anschluss an die Beschreibung für das Modul „Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 3“ wird die folgende Modulbeschreibung eingefügt:

<b>Modul:</b> Deutsch als Fremdsprache – Aufbaumodul 4		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Vorkenntnisse auf der Niveaustufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER), nachgewiesen durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH 2), den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF 4xTDN 4), den Online-Einstufungstest Deutsch als Fremdsprache (OnDaF) oder vergleichbare Prüfungen oder Tests		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Portfolio mit drei längeren Sachtexten (jeweils 3 bis 5 Seiten)</li><li>2. Präsentation mit anschließender Diskussion (etwa 15 Minuten)</li></ol> Das Portfolio fließt mit 50 %, die Präsentation mit 50 % in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.



---

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin  
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin  
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin  
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28  
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>  
E-Mail: [kbvinfo@kulturbuch-verlag.de](mailto:kbvinfo@kulturbuch-verlag.de)

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).  
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter [www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt](http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt).